



SPORTSCHÜTZEN LANDESVERBAND WIEN

Landessportleiter Luftpistole:

Ing. Günter NEFFE
Maroltingergasse 24/9/1, 1140 Wien
Tel.: 01-9821582 / 06764191187
e-mail: guenter.neffe@aon.at

Landesoberschützenmeister:

Horst JUDTMANN
1130 Wien, Innocentiagasse 14

Wien, 30.09.2009

AUSSCHREIBUNG DES WIENER CUP LUFTPISTOLE 2009 / 2010 PRÄZISIONSBEWERB LP1

- 1. TEILNEHMER :** Mitglieder der dem SSLV-Wien angehörenden Vereine mit gültigem Schützenpaß.
- 2. PROGRAMM:** Laut ISSF- Regeln und Österreichischer Schießordnung gültig ab 01.09.2009.

Ausnahme: Die weiblichen Senioren 1 und 2 werden in der Klasse Seniorinnen (Fw) zusammengefaßt

Für Männer und Junioren 60 Wettkampfschüsse und beliebig viele Probeschüsse in max. 105 min., **für die Klasse Senioren 3 30 Wettkampfschüsse in max. 60 min** und beliebig viele Probeschüsse, für alle anderen Klassen 40 Wettkampfschüsse und beliebig viele Probeschüsse in max. 75 min.

Max. 2 Schüsse je Wettkampfscheibe.

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen und 2 Ersatzschützen.

Es besteht die Möglichkeit, zusätzlich zu den 2 Ersatzschützen weitere Einzelschützen an den Start zu bringen.

Deren Ergebnis zählt jedoch nur für die Einzelwertung.

Schießende spätestens 21.00 Uhr!!!

- 3. WAFFEN :** Luft- und CO₂ Pistolen laut ISSF-Bestimmungen.

- 4. STAND :** Standwahl hat jene Mannschaft, welche im vorjährigen Wr. Cup am Stand des Gegners antrat.
Die **Standgebühr** beträgt **4,00 Euro** je Schütze und Wettkampf.
Die Wettkampf- und Probescheiben werden vom jeweiligen Veranstalter beigestellt.

- 5. WERTUNG:** **Für die Mannschaftswertung zählen** die insgesamt erreichten Ringe der ersten 40 Schuß je Schütze, wobei **die fünf besten Ergebnisse im Wr. Cup je Mannschaft** gewertet werden.

Das sechste Mannschaftsergebnis gilt als Streichresultat.

Mannschaftsschützen der Klasse Senioren 3 müssen 40

Wettkampfschüsse abgeben, wobei die ersten 30 Schüsse für die Einzelwertung zählen.

Bei Ringgleichheit am Ende des Bewerbes ist jene Mannschaft höher zu werten, welche im direkten Vergleich das höhere Ergebnis erreichte.

Für die Einzelwertung zählen die besten 5 Ergebnisse.

Auch ein Streichresultat seiner Mannschaft ist für den Einzelschützen zu berücksichtigen.

Sonderklassenwertung in den Klassen **Frauen, Senioren 3, Junioren und Jungschützen** nur bei Teilnahme von **mindestens 3** Schützinnen / Schützen. In allen anderen Klassen ab Teilnahme von mindestens 5 Schützinnen / Schützen je Klasse.

Ehrenpreise für die besten Schützen der einzelnen Klassen sind vorgesehen.

Für den Klassenaufstieg am Ende der Saison zählt bei Ringgleichheit das bessere Streichresultat.

Die Klassen der Schützen sind im Wettkampfbericht zu bezeichnen.

Das 60 –Schußergebnis ist für Männer und Junioren **bzw. das 30- Schussergebnis für Senioren 3 anzuführen.**

6. WECHSEL VON SCHÜTZEN : Jeder Schütze darf je Runde nur für **eine** Mannschaft starten. Ein Start in einer anderen Mannschaft ist nur nach Rundenwechsel möglich. Ersatzschützen können die Mannschaften wechseln, solange Ihr Ergebnis nicht für die Mannschaftswertung herangezogen wurde. Alle Schützen dürfen die maximal mögliche Anzahl von Bewerbungen (= **6 Bewerbe**) schießen. Diese maximal mögliche Anzahl darf von keinem Schützen überschritten werden.

Ein Klassenwechsel während der laufenden Saison ist nicht zulässig.
Jeder Schütze wird in der Einzelwertung in der Klasse gewertet, in der er beim ersten Wettkampf antritt!!

Sollte ein Schütze im Rahmen der Wettkämpfe seines Vereines die maximal mögliche Anzahl der Wettkämpfe nicht erreichen, ist er berechtigt, bei einem anderen Wettkampf des Wr. Cup (von fremden Vereinen) für die Einzelwertung als Gastschütze teilzunehmen (**Siehe Pkt. 5 Einzelwertung**). **Die Gastschützen sind vom veranstaltenden Gastverein auf einem eigenen Wettkampfbericht dem SSLV zu melden.** (Details laut Rundeneinteilung der Mannschaften). Ersatzschützen werden in der Reihenfolge der Nennung für das Mannschaftsergebnis berücksichtigt.

7. NENNGELD : **Teilnahmegebühr von 20,00 Euro** je Mannschaft zur Finanzierung von 3 Mannschaftspreisen + 3 Urkunden je Gruppe. Urkunden für die Mannschaftsschützen der ersten 3 Mannschaften je Gruppe, sofern sie an mindestens 3 Wettkämpfen teilgenommen haben, sowie Ehrenpreise für die Klassenbesten.

8. WETTKAMPFBERICHTE : Diese sind mit Angabe der Gruppe, der Runde, der Indexzahl der Mannschaft und der Kennzeichnung der Schützenklasse zum frühest möglichen Zeitpunkt **per E-Mail** an den **LANDESPORTLEITER** zu senden.

9. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN :
Die die Wettkämpfe durchführenden Vereine sind für die Einhaltung der ISSF-Regeln und der Regeln und Bestimmungen der österreichischen Schießordnung gültig ab 01.09.2009 verantwortlich.

Punkt 4 tritt nur in Kraft, wenn eine einvernehmliche

Vereinbarung zwischen den Vereinen nicht möglich erscheint.

Die Nennung der Mannschaftsschützen und der Ersatzschützen hat unbedingt **vor** Ihrem Wettkampfbeginn zu erfolgen.

Ersatzschützen sind vor Ihrem Wettkampfbeginn als Ersatzschütze 1 oder 2 zu benennen. Einzelschützen müssen vor Wettkampfbeginn als solche genannt sein.

Ergebnisse, die innerhalb von 5 Kalendertagen (E-Mail) nach Rundenende noch nicht eingelangt sind, werden für die veranstaltende Mannschaft als Nullergebnis gewertet !!!

Bei Wettkämpfen von 2 Mannschaften eines Vereines ist ein Beobachter von einem anderen Verein, der geprüfter Kampfrichter sein muß, beizuziehen. Dieser bestätigt die Wettkampfbefichte mit Unterschrift

Beginn der Runde I : **Mit Erhalt der Ausschreibung.**
Ende der Runde I : **Am 31.12.2009**
Runde II : **Vom 1.1. bis 31.3.2010**

Zur Siegerehrung wird nach Ende der LP-Saison eingeladen.

Beilage: Einteilung der Mannschaften

Mit Schützengruß

Günter Neffe e. h.

WIENER CUP – Präzisionsbewerb LP 1 2009 / 2010

Einteilung der Mannschaften:

Lfd. Nr.	Gruppe 1	Gruppe 2
1	SVF 1	PSV
2	BBSV 1	KSV SIE 2
3	SVF 2	SWA
4	KSV SIE 1	SSV 13
5	SAE WG	SKH
6	BBSV 2	SSWW
7	USV 21	CWP

Rundeneinteilung für die Gruppen:

1. Runde:

2. Runde:

Gruppe 1

SVF 1	BBSV 1	SVF 1	KSV SIE 1
SVF 1	SVF 2	SVF 1	SAE WG
SVF 1	BBSV 2	BBSV 1	SVF 2
SVF 1	USV 21	BBSV 1	KSV SIE 1
BBSV 1	SAE WG	BBSV 1	USV 21
BBSV 1	BBSV 2	SVF 2	SAE WG
SVF 2	KSV SIE 1	SVF 2	BBSV 2
SVF 2	USV 21	KSV SIE 1	USV 21
KSV SIE 1	SAE WG	SAE WG	BBSV 2
KSV SIE 1	BBSV 2	BBSV 2	USV 21
SAE WG	USV 21		

Gruppe 2

PSV	KSV SIE 2	PSV	SSV 13
PSV	SWA	PSV	SKH
PSV	SSWW	KSV SIE 2	SWA
PSV	CWP	KSV SIE 2	SSV 13
KSV SIE 2	SKH	KSV SIE 2	CWP
KSV SIE 2	SSWW	SWA	SKH
SWA	SSV 13	SWA	SSWW
SWA	CWP	SSV 13	CWP
SSV 13	SKH	SKH	SSWW
SSV 13	SSWW	SSWW	CWP
SKH	CWP		